

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 94

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Berichte / Comptes rendus

36 Wien: European Composer's Congress

37 Genève: le festival Archipel 2006

37 Genève: création de « Galilée », opéra de Michael Jarrell

38 Das Kolleg «Schreiben in Beromünster»

39 Zürich: Ausstellung über Sound, Performance und Skulptur im migros museum für gegenwartskunst

39 Winterthur: musica aperta

40 Köln: «NoZart», Festival für Improvisation und zeitgenössische Krach-Musik

40 Berlin/Stuttgart: Ultraschall, Eclat, MaerzMusik

42 Diskussion

43 STV-Rubrik

44 Rubrique ASM

46 Nachrichten

47 Dissonanzen

48 CD / DVD

51 Bücher

STADTMUSIK AUS BILD UND TON

(K)ein Remake: Thomas Schadts Film «Berlin: Sinfonie einer Großstadt» (2001–02) mit Musik von Helmut Oehring und Iris ter Schiphorst

VON ULRICH MOSCH

Thomas Schadts Film knüpft an den fast gleichnamigen Stummfilm von Walter Ruttmann von 1927 an. Schadts Thema ist das Nebeneinander des Disparaten, auch klanglich: Zu den stummen Bildern tritt Oehrings und Schiphorsts Musik als zweite Ebene in Beziehung. **04**

DU « FILM DIRECT » AU « SON ANIMÉ »

L'utopie d'une écriture intransitive

PAR FRANÇOIS BOVIER

Comment peut-on caractériser les relations entre le son et l'image ? Dans son article, François Bovier revient sur l'évolution des rapports audio-visuelles du cinéma des années vingt à aujourd'hui, jusqu'aux expérimentations contemporaines et l'idée de « son animé ». **10**

BILDERKLÄNGE, KLANGBILDER

Eine kleine Geschichte der Verbindung von Hören und Sehen

VON PETER KRAUT

Welche Farbe hat ein Ton? Wie klingen Farbtöne? Peter Kraut lässt wichtige Stationen aus der Geschichte der Reizkopplung Revue passieren und beleuchtet heutige «Sound Art» aus historischer Perspektive. **14**

DIE SCHEIBE, DIE FAST ALLES KANN

Wie die DVD den Musikbetrieb umkrempelt und das Hören in neue Kontexte stellt

VON MAX NYFFELER

Während die CD-Produzenten über eine Umsatzflaute klagen, steigt der Marktanteil der DVD an. Gibt es in Zukunft keine Musik mehr ohne Begleitung von Bildern? **18**

EINE ÄSTHETIK DES SPEICHERNS

Archiv-Konzepte bei Arnold Dreyblatt und Peter Ablinger

VON SABINE SANIO

Wesentlich für die genreübergreifende Kunst von Dreyblatt und Ablinger sind ästhetische Strategien, durch die technische Möglichkeiten des Speicherns sinnlich erfahrbar werden. **22**

SEX & CRIME UND ANDERE MISSETATEN

Nam June Paiks artistische Läsionen

VON STEFAN FRICKE

Eine Hommage an Nam June Paik (1932-2006), den als Videokünstler bekannten

«konvertierten Kriminellen» (J. Cage), dessen Musik den Begriff der Musik verletzte. **26**

DANIEL BARENBOIM — CONSÉCRATION D'UNE CARRIÈRE

Éloge prononcé par Pierre Boulez à l'occasion de la remise du Prix Ernst von Siemens 2006 **28**

Schweizer KomponistInnen

DON'T BE AFRAID OF COLOURS

Ein Gespräch in E-Mails mit Dieter Ammann

VON MICHAEL KUNKEL **31**

Veranstaltungskalender

auf www.dissonanz.ch

Avant-programme

sur le site www.dissonanz.ch

Herausgeber/éditeur: Schweizerischer Tonkünstlerverein/Association Suisse des Musiciens Redaktion/rédaction: Michael Kunkel (Leitung/rédacteur en chef), Sebastian Aeschbach (partie française), Bernard Schenkel Verantwortlich für diese Ausgabe/responsable du présent numéro Michael Kunkel Redaktionsbeirat/Conseil de rédaction: Philippe Albèra, Matthias Kassel, Thomas Meyer, Roland Moser, Michel Roth, Claudia Rüegg, Jean-Noël von der Weid, Martina Wohlthat, Alfred Zimmerlin Adresse Redaktion, Administration/adresse rédaction, administration: Dissonanz/Dissonance, Postfach/c.p. 1139, CH-1260 Nyon 1, Tel. 022 361 91 21, Fax 022 361 91 22, E-Mail: dissonance@swissonline.ch Satz/mise en page: PremOp Verlag, Nyon/München, Druck/impression: Koprint AG 6055 Alpnach Dorf Erscheinungsdaten/dates de parution: 1.3., 1.6., 1.9., 1.12. Insertionsschluss/délai pour les annonces: 1.2., 1.5., 1.8., 1.11. Frist für Beilagen/délai pour les encarts: 15.2., 15.5., 15.8., 15.11. Abonnement für 4 Ausgaben/abonnement pour 4 numéros: Schweiz Fr. 50.-, Europa Fr. 55.- (€ 37.-), übrige Länder Fr. 60.- (€ 40.-) Einzelnummer/le numéro: Fr. 15.- (€ 10.-) Inseratenpreise/prix des annonces: 1/8 S./p. Fr. 273.-, 1/4 Fr. 501.-, 3/8 Fr. 715.-, 1/2 Fr. 897.-, 3/4 Fr. 1287.-, 1/1 Fr. 1599.-, Umschlagseite/couverture 1788.-, Beilage/encarts 1875.- Postkonto/CCP: 84-1962-7 Schweizerischer Tonkünstlerverein/Dissonanz Autoren dieser Nummer/auteurs: Sebastian Aeschbach, Pierre Boulez, François Bovier, Simon Brunschwig, Stefan Drees, Stefan Fricke, Tobias Gebauer, Hanns-Werner Heister, Thomas Kabisch, Peter Kraut, Michael Kunkel, Thomas Meyer, Torsten Möller, Ulrich Mosch, Rainer Nonnenmann, Max Nyffeler, Tobias Rothfahl, Sabine Sanio, Martin Schäfer - www.dissonanz.ch ISSN 1660-7244